




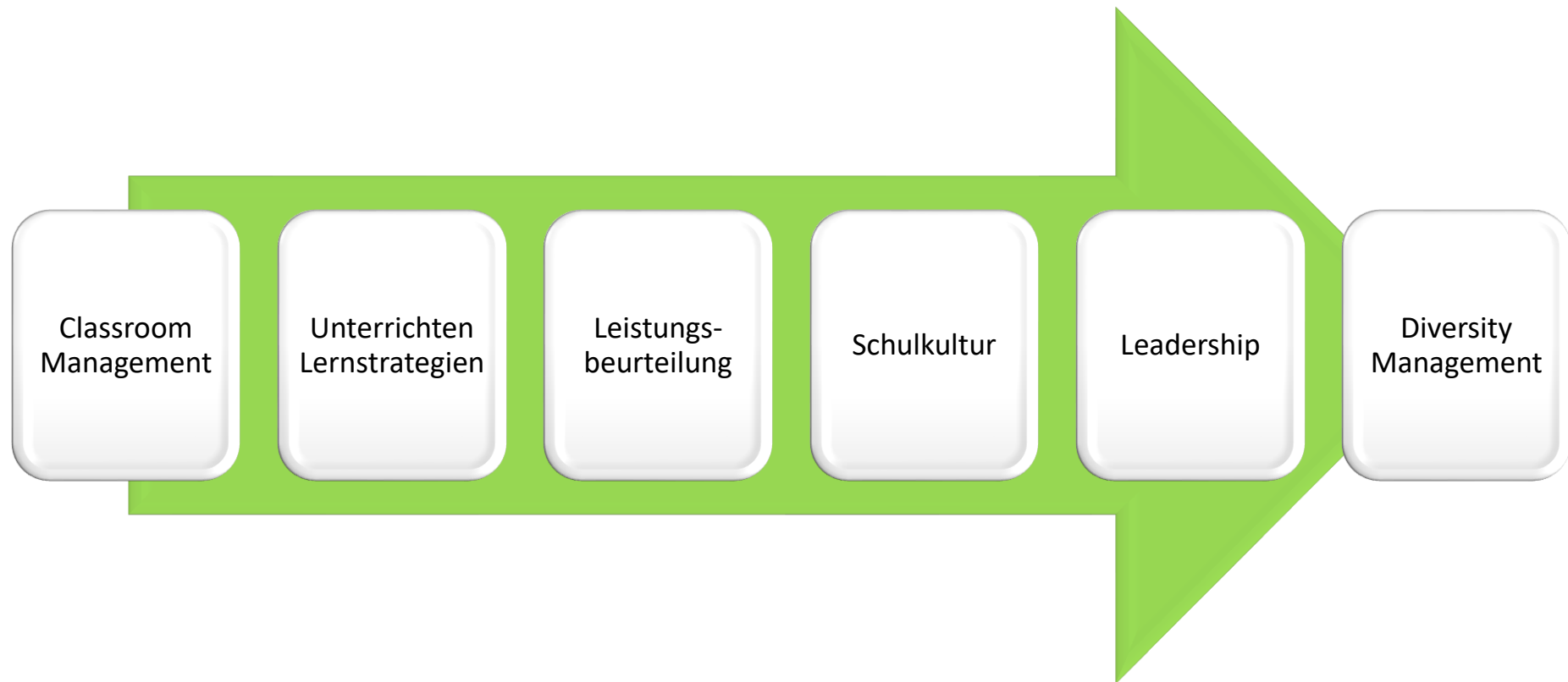


KA2-Project 2016-1-AT01-KA201-016794

Trainingsplan

		
Face-to-Face	E-Learning	Praxis Elemente

Die Ausbildung zum Best Performer besteht aus den folgenden 6 Moduln:



Jedes Kapitel besteht aus unterschiedlichen



E-Learning,



Face-to-Face und



Praxis Elementen

Jedes Modul ist unterteilt in 12 Stunden Präsenztraining und 13 Stunden E-Learning (inkl. Praxis):

Classroom Management

Ziele

Face-to-Face

Am Ende dieses Präsenztrainings werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- Verstehen die Lernenden die Bedeutung pädagogischer Beziehungen und wie Sie diese entwickeln und erhalten können.
- Besitzen die Lernenden Kenntnisse über Methoden zur Schaffung einer anregenden Lernumgebung.
- Verfügen die Lernenden über ein Verständnis des Potenzials von Achtsamkeit im Unterrichtsmanagement.
- Verstehen die Lernenden das Konzept des selbstbestimmten Lernens und wie es in das Unterrichtsmanagement integriert werden kann.
- Haben die Lernenden Ziele festgelegt, nach denen sie ihre Kapazitäten in Bezug auf das Unterrichtsmanagement verbessern können.




E-Learning

Am Ende dieses E-Learning-Kurses haben die Lernenden das Folgende erreicht:

- Sie haben Ziele festgelegt, nach denen sie ihre Kapazitäten in Bezug auf das Unterrichtsmanagement verbessern können
- Sie verstehen die Bedeutung pädagogischer Beziehungen und wie Sie diese entwickeln und erhalten können
- Sie identifizieren Situationen im Klassenzimmer, die dazu führen, SchülerInnen zu beschämen
- Sie können mögliche **Eingriffe in die physische Lernumgebung im Unterricht beschreiben, um den Unterrichtsprozess zu unterstützen**

Modul

Inhalte

Face-to-Face – 12 Stunden	E-Learning – 09:45 Stunden	Praxis 03:15 Stunden
		
<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Beziehungen • Lernumgebung: körperlich und sozial • Selbstbestimmtes Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen zur Selbsteinschätzung "Classroom Management". • Verweis auf einige Methoden in der BPE-Datenbank zum Thema Classroom Management • Input zu pädagogischen Beziehungen • Einführung in die Phänomene des Schämens als Indikator, wenn pädagogische Beziehungen unterbrochen werden. • Lernumgebung - wovon sprechen wir? • Präsentation des Projekts "We make school" am NMS Leipziger Platz durch die ProjektleiterInnen • Gruppendynamik in Schulklassen 	

Unterrichten / Lernstrategien

Ziele

Face-to-Face

Am Ende dieses Präsenztrainings werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- wesentliche Merkmale der konstruktivistischen Didaktik bei der Planung ihres Unterrichts zu nutzen.
- die pädagogische Beziehung zu ihren SchülerInnen zu reflektieren.
- den Einfluss, den der situative Kontext auf die Motivation der SchülerInnen hat, zu verstehen.
- verschiedene Methoden des individualisierten Unterrichts zu benennen und auszuprobieren.

E-Learning

Am Ende dieses E Learning Kurses werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- Klassenkompositionseffekte zu erkennen und bewusst zu steuern
- Die Attributionstheorie zur Erklärung unterschiedlicher Denkstile anzuwenden
- SchülerInnen mit hilfreichen Attributionen Feedback zu geben

Modul

Inhalte

Face-to-Face – 12 Stunden



- konstruktivistische Didaktik
- gute und tragfähige pädagogische Beziehungen
- Motivation im Kontext von Situation und Bedeutung
- Lernsettings und Methoden individualisierten Unterrichts

E-Learning – 02:00 Stunden



- Klasseneinteilung und Gestaltung von Lernräumen
Klassenkompositionseffekte und Schulorganisationsmechanismen
Klassenzusammensetzung und Stundenplanstruktur
Klasseneinteilung erst in dritter Schulwoche
- Feedback im Unterricht
- Hilfreiche Attributionen
Wie könnte ein/e SchülerIn, die/der bei einer Prüfung durchgefallen ist, sich diesen Misserfolg nun erklären?

Praxis 11:00 Stunden



Leistungsbeurteilung

Ziele

Face-to-Face

Am Ende dieses Präsenztrainings werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- verschiedene Attributionsstile ihrer SchülerInnen zu erkennen und ihr Feedback auf diese Erklärungsstile abzustimmen.
- die Stärken ihrer SchülerInnen noch mehr in den Blickwinkel zu nehmen.
- verschiedene Methoden formativer Leistungsbeurteilung zu benennen und deren Einsatzmöglichkeiten zu kennen.
- mit dem Entwurf geeigneter Unterlagen für eine formative Leistungsbeurteilung in ihrem Unterrichtsgegenstand zu beginnen.

E-Learning

Am Ende dieses E Learning Kurses werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- zu erklären, wie sich Rückmeldungen auf die Motivation und Selbstwirksamkeitserwartungen der SchülerInnen auswirken.
- den Begriff Förderliche Leistungsbeurteilung zu erklären.
- die Leistungen ihrer SchülerInnen auf unterschiedliche Weise beobachten und beurteilen zu können (erweitertes Leistungsverständnis).
- Formative Leistungsbeurteilung in 3 unterschiedliche Levels einteilen und entsprechende Methoden benennen zu können.

Modul

Inhalte

Face-to-Face – 12 Stunden



- Feedback im Unterricht - Hilfreiche Rückmeldungen geben mithilfe der Attributionstheorie
- Stärkenorientierung statt Defizitorientierung
- Verschiedene Methoden formativer Leistungsbeurteilung, um ein ganzheitlicheres Bild zu erhalten
 - Feedback zum Unterricht für Prozesssteuerung
 - Individuelle Rückmeldungen
 - Gestaltung des Curriculums auf Basis formativer Leistungsbeurteilung

E-Learning – 04:50 Stunden



- Wie wirken sich Rückmeldungen auf die Motivation und Selbstwirksamkeitserwartungen der SchülerInnen aus?
- Stärkung der SchülerInnen-Persönlichkeit
- Selbstwirksamkeitsfördernde Maßnahmen, die Sie in Ihrem Unterricht umsetzen können
- Förderliche Leistungsbeurteilung
- Erweitertes Leistungsverständnis
- Formative Leistungsbeurteilung
- Die drei Level der formativen Leistungsbeurteilung

Praxis 08:10 Stunden



Schulkultur

Ziele

Face-to-Face

Am Ende dieses Präsenztrainings werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- Themen, die für eine förderliche Schulkultur wichtig sind, gezielt zu reflektieren.
- strukturiert Informationen zu sammeln, um konkrete Schritte zur Schulentwicklung planen zu können.
- konkrete Schritte, die für eine positive Schulentwicklung wichtig sind, zu planen und umzusetzen
- SchülerInnen, Eltern und wichtige Interessensgruppen dafür zu gewinnen, sich aktiv an der Schulentwicklung zu beteiligen.




E-Learning

Am Ende dieses E Learning Kurses werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- die Metaplan-Techniken anzuwenden
- gemeinsam mit ihren KollegInnen ein Leitbild zu entwickeln
- das Johari-Fenster und seine gruppendynamische Bedeutung für konstruktives Feedback zu erklären.
- verschiedene Feedback-Techniken zu verwenden
- eine Feedbackrunde zu moderieren

Modul

Inhalte

Face-to-Face – 12 Stunden	E-Learning – 01:20 Stunden	Praxis 11:40 Stunden
		
<ul style="list-style-type: none"> • 3 Dimensionen der Schulentwicklung • Fragebogen zur Selbsteinschätzung "Schulkultur". • den Entwicklungsbedarf an Ihrer Schule identifizieren. • Ziele definieren • Maßnahmen entwickeln • Maßnahmen umsetzen • Aktive Beteiligung von SchülerInnen, Eltern und Interessensgruppen an der Schulentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsentwicklung • Leitbild <ul style="list-style-type: none"> Grundsätze und Erläuterungen Gemeinsam ein Leitbild entwickeln Schlüsselpunkte für die Erstellung eines Leitbildes für Ihre Schule • Feedbackkultur – von einander lernen <ul style="list-style-type: none"> Das Johari Fenster Feedback-Leitfaden für Arbeitsgruppen 	

Leadership

Ziele

Face-to-Face

Am Ende dieses Präsenztrainings werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- verschiedene Führungsformen zu reflektieren.
- Best-Practice-Beispiele des Führungsverhalten zu sammeln.
- konkrete Maßnahmen für eine resiliente, effektive und zuverlässige Führung zu planen.
- mögliche Verbesserungen in ihren Schulen zu reflektieren.

E-Learning

Am Ende dieses E Learning Kurses werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- verschiedene Führungsformen reflektieren.
- Best-Practice-Beispiele des Führungsverhaltens sammeln.
- konkrete Maßnahmen im Führungsbereich planen.
- mögliche Verbesserungen in ihren Schulen reflektieren.

Modul

Inhalte

Face-to-Face – 12 Stunden



- Selbstevaluierungsbogen „Leadership Styles“
- Schulorganisation und Schulmanagement: Stärken und Herausforderungen
- Beispiele von Good-Practices im Führungsbereich
- Feststellen des Verbesserungsbedarfs der eigenen Schule

E-Learning – 01:50 Stunden



- Organisationsentwicklung Leitbild
- Schaffung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen
- Personalentwicklung
- Das Komfortzonenmodell
- Burnout

Praxis 11:10 Stunden



Diversity Management

Ziele

Face-to-Face

Am Ende dieses Präsenztrainings werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- ihre Vorstellungen von Diversity Management reflektieren und anderen mitteilen zu können.
- gemeinsam eine Definition von Diversity Management zu finden.
- Methoden, die Diversität und Multikulturalität im Unterricht fördern, anzuwenden.
- Diversität und Multikulturalität zwischen Peers zu fördern.

E-Learning

Am Ende dieses E Learning Kurses werden die TeilnehmerInnen in der Lage sein,

- das Komfortzonenmodell und seine Bedeutung für die Prävention von Burnout zu erklären.
- innere Antreiber zu erkennen und zu lenken, um mit alltäglichen Stress besser umzugehen.
- verschiedene Methoden, die Diversität auf verschiedenen Ebenen der Schule fördern, anzuwenden

Inhalte

Modul

Face-to-Face – 12 Stunden



- gemeinsame Definition des Diversity Managements im Seminar
- Aufbau einer positiven Diversitätskultur im Klassenzimmer: Vereinbarungskultur
- Aufbau einer positiven Diversitätskultur im Klassenzimmer: Lernboxen
- Aufbau einer positiven Diversitätskultur im Klassenzimmer: Was ist die heutige Kunst?
- Aufbau einer positiven Diversitätskultur mit Gleichaltrigen: Kollegiale Fallberatung (Intervision)
- Aufbau einer positiven Diversitätskultur mit Gleichaltrigen: Reflektieren und teilen, um Praxis zu verbessern.
- - Aufbau einer positiven Diversitätskultur mit Gleichaltrigen: Reflektieren und teilen, um Praxis zu verbessern - Anreisekarte

E-Learning – 01:20 Stunden



- - Personalentwicklung
- - Das Komfortzonenmodell
- - Prävention von Burnout
- - Konstruktiver Umgang mit Vielfalt
- - Förderung der Vielfalt auf verschiedenen Ebenen:
 - Schulleitung<->SchülerIn
 - Schulleitung <->LehrerIn
 - LehrerIn<->LehrerIn
 - LehrerIn<->SchülerIn
 - SchülerIn <-> SchülerIn

Praxis 11:40 Stunden

